

Weihnachtsfest: Den Abend nicht allein verbringen

„Heiligabendfeier“ in der Historischen Stadthalle. Kartenverkauf beginnt am 6. Dezember.

Von Stephan Korfe

Elberfeld. Wenn am 24. Dezember viele Menschen in Wuppertal Weihnachten mit Familie und Freunden feiern, dann gibt es auch viele Menschen, die das nicht können. Seit mehr als 60 Jahren organisiert daher der Caritasverband Wuppertal-Solingen zusammen mit dem CVJM Elberfeld und der Diakonie Wuppertal eine Heiligabendfeier für alleinstehende, einsame und obdachlose Menschen im Tal.

Die „Gute Stube“ Historische Stadthalle wird dabei zum weihnachtlichen Wohnzimmer für mehr als 600 Gäste. „Es kommen Menschen aus allen Kulturen und allen gesellschaftlichen Schichten“, sagt Christoph Humburg, Direktor des Caritasverbands Wuppertal-Solingen. „Und wir wollen diesen Menschen ein kleines Stück Teilhabe ermöglichen, gerade in der sozial und emotional aufwühlenden Weihnachtszeit.“ Viele Gäste kämen seit Jahren immer wieder.

Heiligabendfeier ist eine organisatorische Herausforderung
Dass die Veranstaltung ein logistisches Großprojekt ist, daran lassen die Verantwortlichen keinen Zweifel. Der Einkauf müsse organisiert, die Stadthalle geschmückt und ein Programm gestaltet werden. Zu letzterem gehört traditionell die Aufführung der Weihnachtsgeschichte, das gemeinsame Singen sowie verschiedene künstlerische Darbietungen. „Wir wünschen uns dabei eine fröhliche, keine melancholische Feier“, sagt Diakoniedirektor Martin Hamburger.

Getragen wird die Veranstaltung von mehr als 100 Ehrenamtlichen, die im Vorfeld und am Weihnachtsabend tatkräftig unterstützen. Die Veranstalter bitten darum, dass alle interessierten Helfer und Helferinnen, die am Weihnachtsabend tätig werden möchten, am Dienstag, 27. November, um 19.00 Uhr zu einem Vorbereitungsabend in das Katholische Stadthaus an der Laurentiusstraße 7 kommen. Gesucht werden auch – wie in jedem Jahr – Autofahrer, die die Gäste nach dem Ende des Fests um 23.00 Uhr von der Stadthalle nach Hause bringen. Parken ist an der Halle kostenlos möglich.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 6. Dezember. Eine Karte kostet drei Euro. Der Einlass zur Veranstaltung am 24. Dezember beginnt um 18.00 Uhr, der Beginn der Feier ist um 19.00 Uhr. „Leider erlaubt die Stadthalle in diesem Jahr aber keine Tiere“, sagt Veronika Wimmer von der Diakonie Wuppertal. Hervorheben möchten die Veranstalter noch, dass es um eine christliche Weihnachtsfeier für alleinstehende und einsame Erwachsene in Wuppertal geht.

Die Karten können an der Laurentiusstraße 7, am Hofkamp 63, in der Bahnstraße 9 und in der Sternstraße 40 sowie in der City-Kirche in Barmen erworben werden.
